

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Benjamin Osswald.

Osswald, Johann Benjamin

Weimar, 01.05.1722-13.07.1722

13. Juli 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176848)

man gehen, aber nicht mit einander singen und loben;
sollen sie für alle froh. Es soll nicht unter euch
sein, so stünde ich für, sie mit dem Land zu
lassen, den Leidigen falls vorzubereiten, daß ich
eine willkürliche. Warte mit Geduld auf der Erde
dich selbst zu Ende.

Man Studiosus ist ebenfalls keine Inhibi-
tion gegeben, sondern will man glauben, daß hier
unter ihm conventus fallen der Dabey sind, so
sind sie übergegangen worden. Darüber ist mir
noch sehr Gutes passiert, daß mir um so viel mehr
niger die Gelegenheit beschnitten werden, mit dem
mir anvertrauten geringen Talent zu en-
fesseln, und ander das gute schriftlich zu ma-
chen, das ich aus der Seele heraus geschrieben.

Deutl. 13. Unter andern Tugenden. Aber, welche für sich
nicht offenkundig. Dargestellt werden die so genannten
Liebsten gebracht, es sind diese, daß er ihnen vor-
geworfen, sie werden so oft von dem Lande weg-
gerufen, da es das bloß auf den Glauben ankömmt: Mit
ihren närrischen Dingen kämpfe!

Und kurz. Am Gelegenheit des Evangelij von der
Pharisäer Gerechtigkeit hat er gesagt: Es wäre besser
daß eine Aule dort hätte u. hätte u. frucht,
als ich, fruchtlos zu sein, damit sie ernten von
dem Lande gehen. Man sollte bei den er-
deutl. Göttern bleiben.